

TechnologiePark Mitteldeutschland "Standort Heideloh"

Der „Standort Heideloh“ des TechnologieParks Mitteldeutschland befindet sich unmittelbar an der Bundesautobahn A9. Die exponierte Lage an der Autobahn hat insbesondere die Ansiedlung von Logistikunternehmen bewirkt.

Insgesamt umfasst der Gewerbepark 150 Hektar brutto, wovon bereits gut zwei Drittel im ersten und zweiten Bauabschnitt erschlossen und bebaut sind. Bei den 17 niedergelassenen Firmen handelt es sich neben Logistikunternehmen um produzierende Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie Dienstleistungs- und Großhandelsunternehmen. Das 1995 eröffnete Neckermann-Logistikzentrum ist dafür ein Beispiel.

Großflächiger Einzelhandel ist für den Gewerbepark Heideloh ausgeschlossen. Ein direkter Gleisanschluss ist im Südbereich des Gewerbeparks gegeben. Alle Gewerbeflächen haben eine landwirtschaftliche Vornutzung.

Die Infrastruktur im Gewerbegebiet ist so angelegt, dass eine harmonische Mischung aus Industrie- und Gewerbegebieten in Verbindung mit Sport und Freizeiteinrichtungen möglich ist.

Für die Akquisition, Planung, Erschließung und Bauleitplanung im TechnologiePark Mitteldeutschland ist der Zweckverband, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Bitterfeld-Wolfen, Zöbzig und Sandersdorf-Brehna als Verbandsmitglieder verantwortlich. Der Zweckverband beantragt Fördermittel und koordiniert außerdem die Bodenordnung sowie die Einrichtung und Unterhaltung der Infrastruktur.

Eigentümer: Zweckverband „TechnologiePark Mitteldeutschland“

Ansprechpartner: Herr Mennicke
OT Thalheim
Sonnenallee 23-25
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0 34 94/38 32 10
Fax: 0 34 94/38 32 56
E-Mail: info@technologiepark-mitteldeutschland.de
Internet: www.technologiepark-mitteldeutschland.de

oder

Stadt Bitterfeld-Wolfen
SB Wirtschaft/Beteiligungen
Ortsteil Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel: 0 34 94 / 66 60-6 20
Fax: 0 34 94 / 66 60-96 20
E-Mail: wirtschaft@bitterfeld-wolfen.de

Fläche: BA I und II 76 ha (netto), verfügbar ca. 25 ha (netto)
BA III ca. 40 ha (netto) in Planung

Baurecht: vorhanden

Erschließungsgrad:	I. und II. BA voll erschlossen
Verkehrsanbindung:	Bundesstraße B 183: Direktanschluss Autobahn A9, A14: 0,1 km / 25 km Flughafen Leipzig-Halle: 33 km Hafen Aken: 40 km Gleisanschluss: vorhanden
Umfeld:	Halle: 25 km Leipzig: 50 km
Vornutzung:	landwirtschaftliche Nutzfläche
Belegung:	17 Betriebe
Nutzungsart:	Schwerpunkt - Logistikbranche, GS, GI
Gewerbesteuerhebesätze:	200 - 360 %
Grundsteuerhebesätze:	300 - 380 %